



Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 24. Juni 2024, 20:00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Schwarzenburg

Traktanden

- 1 Jahresbericht 2023; Kenntnisnahme
- 2 Jahresrechnung 2023; Genehmigung
- 3 Orientierungen
- 4 Verschiedenes

- Vorsitz:** Daisy Gasser, Co-Kirchgemeindepäsidentin
- Protokoll:** Christoph Zürcher, Verwalter
- Anwesende:** Mit Stimmrecht: 28 ohne Stimmrecht: 3 absolutes Mehr: 15 Stimmen.
- Entschuldigungen:** Es lassen sich einige, namentlich an der Versammlung genannte Personen entschuldigen.
- Stimmberechtigt:** Sind alle Angehörigen der evangelisch-reformierten Kirche, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Schwarzenburg wohnen.
Am 20. Juni 2024 sind 4'475 reformierte Einwohner, davon 3'705 stimmberechtigt in der Kirchgemeinde Schwarzenburg.
- Publikation:** Die Einberufung der heutigen Versammlung ist entsprechend den reglementarischen Bestimmungen durch fristgerechte Publikation im Anzeiger, Nr. 21 vom 24. Mai 2024 und Nr. 25 vom 20. Juni 2024 erfolgt.
- Auflage:** Die Unterlagen zu den Traktanden sind während der gesetzlichen Frist zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kirchgemeinde Schwarzenburg aufgelegt worden.
- Stimmenzähler:** Aebischer Doris, Schwarzenburg, wird einstimmig gewählt
- Genehmigung
Des Protokolls:** Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 liegt vom 1. Juli 2024 bis 31. Juli 2024 im Sekretariat der Kirchgemeinde Schwarzenburg zur Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache beim Kirchgemeinderat gemacht werden. Über allfällige Einsprachen entscheidet der Kirchgemeinderat und genehmigt das Protokoll.
- Genehmigung der
Traktandenliste:** Die Traktandenliste wird in der publizierten Reihenfolge genehmigt.
- Rügepflicht:** Die Versammlung wird auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz Kanton Bern aufmerksam gemacht.
- Tonaufnahme:** Die Sitzung wird aufgezeichnet. Die Tonaufnahme wird nach der Genehmigung gelöscht.

Daisy Gasser begrüsst alle Anwesenden herzlich im Kirchgemeindehaus, bedankt sich für das Erscheinen und das Interesse.

Die Versammlung beginnt mit einer besinnlichen Einleitung von Pfarrerin Bettina Schley.

Verhandlungen

1 Jahresbericht 2023; Kenntnisnahme

Referenten: Daisy Gasser, Co-Präsidium – Monika Rohrbach, Co-Präsidium

Die beiden Co-Präsidentinnen stellen, wie inzwischen seit der erstmaligen Präsentation an der Versammlung Jahr 2022 bald üblich, den Jahresbericht 2023 vor. Mit diesem zusammengefassten Überblick wird über das Engagement der Kirchgemeinde sowie über die Ereignisse im kirchlichen Umfeld im Berichtsjahr informiert. Dabei werden pro Ressort ausführlich einige Aktivitäten und Tätigkeiten ausserhalb des Tagesgeschäfts genannt.

Aus der Versammlung sind keine Fragen zu den Ausführungen zu verzeichnen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Jahresbericht 2023 zur Kenntnis.

2 Jahresrechnung 2023; Genehmigung

Referenten: Eva Sutter, Ressortleiterin – Christoph Zürcher, Verwaltung

Einleitend erwähnt Eva Sutter die verschiedenen externen Kontrollmechanismen des Rechnungswesens der Kirchgemeinde. Die Revision der Jahresrechnung 2023 fand am 23.04.2024 statt und konnte ohne Korrektur des Ergebnisses abgeschlossen werden. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss, ausgewiesen ist nun ein Ertragsüberschuss von CHF 168'753.06.

Die wichtigsten Punkte aus der Jahresrechnung werden von Christoph Zürcher mit einer Präsentation zusammengefasst und erläutert.

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 am 26.03.2024 genehmigt und zu Händen der heutigen Versammlung verabschiedet. Wie bereits erwähnt, das Revisionsteam hat diese am 23.04.2024 geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung nun die Genehmigung.

Das Inhaltsverzeichnis musste wegen der neuen Auswertung Erfolgsrechnung nach Funktionen detailliert erweitert werden und verdeutlicht den Umfang und den Inhalt der Jahresrechnung der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Diese umfasst deshalb nun neun Seiten mehr als im Vorjahr, insgesamt 58 Blätter. Der Aufbau und der Umfang sind vom Kanton, Amt für Gemeinde und Raumordnung vorgegeben.

Der Mehrertrag über der budgetierten Summe beträgt CHF 132'667.80. Jedoch sind insgesamt CHF 96'252.90 weniger Kirchensteuereingänge zu verzeichnen. Nebst dem, dass die Prognose des Steuersubstrates anspruchsvoll ist, verzeichneten die Erträge juristische Personen von gerundet CHF 5'000.00 gegenüber dem Budget und dem Vorjahr ein markantes Minus. Erneut ist ein Betrag aus dem direkten Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden im Umfang von CHF 55'401.00 eingegangen. Dieser Posten wurde im Sinne des Vorsichtsprinzips nicht budgetiert und dient als positiver Puffer in der Rechnungslegung. Die Neubewertungsreserve wurde im Sinne der Rechnungslegungsvorschriften HRM2 zu Gunsten der Wertschwankungsreserve aufgelöst. Die neu gebildete Reserve dient zum Ausgleich allfälliger Bewertungsdelten der effektiven Anlagen. Die Kirchgemeinde hat Gelder konservativ in Obligationen bei einer eigenkapitalstarken Regionalbank angelegt. Weitere Details zu den einzelnen Sachgruppen können der Berichterstattung zur Jahresrechnung entnommen werden.

Die Folie Ergebnisse Jahresrechnungen zeigt die Entwicklung der Ergebnisse der Jahresrechnungen seit dem Jahr 2014. Einzelne Sondereffekte werden erwähnt. Insgesamt verdeutlicht die Übersicht die Ertragsüberschüsse der vergangenen Jahre und zeigt die aktuell positive Situation der Finanzen. Über die aktuellen Reserven wird die Kirchgemeinde in den bevorstehenden Jahren wahrscheinlich froh sein.

Über Aussichten und Perspektiven wird im Rahmen des Budgets und des Finanzplans an der nächsten Kirchgemeindeversammlung berichtet.

Die Übersicht Aufwand/Ertrag zeigt das Verhältnis, welches zu den vorgenannten Rechnungsüberschüssen führte und so die Basis für ein solides Eigenkapital bildete. Auf dem Diagramm ist ersichtlich, dass seit dem projizierten Jahr 2016 sehr zurückhaltend investiert wurde. Entsprechend reduziert belasten Abschreibungen die Jahresrechnung. Dies könnte sich je nach Unterhaltsbedarf der Liegenschaften künftig ändern, da Sanierungen wie zum Beispiel die eines Kirchendaches sehr kostenintensiv sind.

Die seriöse Erarbeitung des Budgets erfolgt unter der Leitung der Ressorts und ist die Grundlage für eine reduzierte Nachkreditabelle. Die Übersicht Nachkredite von mehr als CHF 1'000.00 je Sachgruppe zeigt, wer für deren Bewilligung zuständig ist. Ein einziges Konto weist in Kompetenz des Kirchgemeinderates einen Nachkredit aus und der wurde entsprechend bewilligt. Die übrigen im Berichtsjahr ausgewiesenen Überschreitungen sind gebunden, d.h wenn aufgrund von diverser Modalitäten kein Entscheidungsspielraum besteht. Die in der Jahresrechnung enthaltene und projizierte Nachkreditabelle weist aus, dass mit den budgetierten Posten sorgsam umgegangen wird und die Budgetvorgaben soweit eingehalten werden.

Interessierte können die Jahresrechnung noch mindestens während der Auflagefrist des Protokolls der heutigen Versammlung konsultieren und dort weitere Details abholen.

Im Rahmen der jährlich ordentlichen Kontrolle der Jahresrechnung findet die Prüfung Einhaltung Datenschutzbestimmungen statt. Die neuen, seit September 2023 in Kraft getretenen Bestimmungen des Datenschutzrechts wurden passend umgesetzt. Der Jahresbericht der Datenaufsichtsstelle 2023 bestätigt, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Aus der Versammlung sind keine Auskünfte oder Unklarheiten zu beantworten.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertrag von CHF 1'706'431.80 und einem Aufwand von CHF 1'537'678.74 und einem Ertragsüberschuss von CHF 168'753.06 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt gestützt auf den Antrag des Kirchgemeinderates die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertrag von CHF 1'706'431.80 und einem Aufwand von CHF 1'537'678.74 und einem Ertragsüberschuss von CHF 168'753.06 einstimmig.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Bericht der Jahres 2023 der Datenschutzaufsichtsstelle zur Kenntnis.

3 Orientierungen

Referenten: Daisy Gasser, Co-Präsidium – Monika Rohrbach, Co-Präsidium

Ab Mitte Juli 2024 werden im Saal des Kirchgemeindehaus sechs Dachfenster eingebaut.

Die beim Künstler Hannes Bürgler bestellte Glasstele wurde sachgerecht installiert und letzten Donnerstag übergeben. Die offizielle Einweihung des Kunstwerks findet am 25.08.2024 im Rahmen eines Gottesdienstes statt.

Der Kirchgemeinderat mit den Mitarbeitenden, den Kommissionsmitgliedern und geladenen Gästen aus der Kirchgemeinde haben sich an den Retraiten im Jahr 2022 und 2023 mit den Themen befasst, wie die Zukunft der Kirchgemeinde aussehen, mit welchen Angeboten die Kirchgemeinde ihr Tätigkeitsfeld erweitern, wie das attraktive Gelände um die Kirche Wahlern vermehrt genutzt werden könnte.

Aus diesen Gesprächen zeigt sich, dass die Kirchgemeinde soweit gut unterwegs ist. Wie in vielen anderen Kirchgemeinden auch stellt sich die Frage, wie bleibt man mit den kirchenfernen oder ausgetretenen Mitgliedern in Kontakt. Aus einer Palette von Vorschlägen wurden nun zwei neue niederschwellige Angebote ausgewählt und bereits durchgeführt. Als erstes ist dies der sogenannte Gemeindeausflug. Unter der Leitung von Eva Sutter und Jochen Matthäus fand ein Ausflug nach Romont mit geführtem Besuch des Vitromusée statt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen sind weitere Gemeindeausflüge vorgesehen.

Als zweiter Darbietung findet, wie bereits im letzten Jahr erstmals, weiterhin Sunset and Music auf dem Gelände der Kirche Wahlern statt. Der erste diesjährige Anlass war sehr gut besucht. Zwei weitere folgen im Juli und im August 2024.

Die Kirche Albligen wurde 1824 eingeweiht und feiert deshalb ihr 200 jähriges Bestehen. Deshalb findet am 15.09.2024 ein Festgottesdienst mit anschliessenden Mittagessen für alle Teilnehmenden statt.

Nächstes Jahr findet die 1000 Jahr Feier der Gemeinde Schwarzenburg statt. Auch die Kirchgemeinde wirkt bei diesen Feierlichkeiten mit. An der Langen Nacht der Kirchen 2025 wird das Thema dieses Jubiläums aufgenommen. Weiter organisiert die Kirchgemeinde mit Beteiligung der Gemeinde die 1. August-Feier 2025 auf dem Gelände der Kirche Wahlern. Weiter wird während des grossen Dorffestes im August ein Gottesdienst mit allen kirchlichen Gemeinschaften der Gemeinde geplant.

4 Verschiedenes

Referentin: Daisy Gasser, Co-Präsidium

Auf die Frage der Sitzungsleitenden sind keine Meldungen, Ergänzungen oder Fragen zu verzeichnen.

Daisy Gasser erklärt die Kirchgemeindeversammlung als geschlossen.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 20.30 Uhr

Co-Präsidentin

Daisy Gasser

Co-Präsidentin

Monika Rohrbach

Der Verwalter

Christoph Zürcher